

Winter behindert Fertigstellung

rz. Eigentlich war für heute Freitag, den 17. Dezember, der Abschluss der Bauarbeiten auf der Bettingerstrasse vorgesehen. Das Ende lässt allerdings wegen der schwierigen Wetterverhältnisse noch auf sich warten: Der Wintereinbruch hat zu geringen Verzögerungen im Zeitplan geführt. Laut Anwohnerinformation des Tiefbauamts des Kantons Basel-Stadt «setzen alle Baubeteiligten alle Kräfte ein, um die Baustelle bis Weihnachten für den Verkehr weitgehend zu öffnen». Wegen der Baustelle ist zurzeit die Durchfahrt auf der Bettingerstrasse zwischen Hackbergstrasse und Hirzenstrasse erschwert.

Heute Freitag soll die provisorische Lichtsignalanlage wieder ausser Betrieb genommen werden. Die Bushaltestelle «Riehen Martinsrain» der

Linie 32 wird in Fahrtrichtung Bettingen ab morgen wieder am ursprünglichen Standort bei der Einmündung des Martinsrains bedient. In Richtung Riehen bleibt es vorerst bei der provisorischen Haltestelle bei der Einmündung der Hirzenstrasse.

Auch wenn die Fahrbahn wieder normal in Betrieb genommen wird, müssen sich die Fussgänger bis 2011 gedulden, um beide Strassenseiten benutzen zu können: Das Trottoir auf Seite der ungeraden Hausnummern der Bettingerstrasse wird erst im neuen Jahr instandgestellt. Fussgänger werden gebeten, das Trottoir auf der anderen Strassenseite zu benutzen.

Für die Fragen der Anwohner steht die örtliche Bauleitung unter der Telefonnummer 061 267 93 05 zur Verfügung.



Das Wetter macht den Bauleuten (hier bei der Einmündung Martinsrain) zu schaffen: Das Ende der Bauarbeiten auf der Bettingerstrasse verzögert sich.